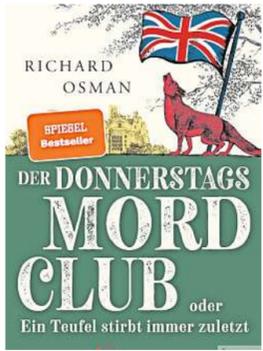


BUCHTIPP

Die Pistole in der Handtasche



Cover: Osman

Was hat es mit Coopers Chase auf sich? Das ist eine Seniorenwohnanlage irgendwo im Süden Englands. Seit einigen Jahren gibt es dort eine sehr erfolgreiche Gruppe von Hobbydetektiven, die sich der britische Schriftsteller Richard Osman (* 1970) ausgesucht hat und die schon einige Verbrechen gemeinsam mit der Polizei aufklärte. Hobbydetektive sind in Kriminalromanen nichts Besonderes, aber besonders sind die vier Mitglieder dieser Gang schon. Da ist Joyce, eine einfühlsame ehemalige Krankenschwester, Ron, immer noch der kämpferische Gewerkschaftsboss, der gerne auf den Tisch haut und über die Royals schimpft, Ibrahim, ein gelegentlich praktizierender Psychologe, und Elisabeth, die Dame mit der Pistole in der Handtasche, die früher Spionin beim Geheimdienst MI6 war und ihr Handwerk nicht verlernte. Sie alle haben mehr als sieben Lebensjahrzehnte hinter sich und treffen sich im „Donnerstagsmordclub“, um Verbrechen aufzuklä-

ren, die sich um sie herum ereignen.

Dabei arbeiten sie manches aus eigener und fremder Vergangenheit auf. In dem nun auch in deutscher Übersetzung vorliegenden vierten Fall des Clubs geht es um Rauschgiftsmuggel aus Afghanistan, in den ihr alter Freund, der Antiquitätenhändler Kuldesch Sharma, verwickelt wird.

Mit einer Mischung von Frechheit, List und Naivität macht sich das Quartett an die Aufklärung des Falles. Und es gelingt den rüstigen Pensionären, nicht nur Polizisten, sondern auch hartgesottene Gangster an den Mittagstisch von Coopers Chase zu bekommen und darüber zu plaudern, wer von den Anwesenden ein Mörder sein könnte. Dabei bezieht Richard Osman liebevoll und behutsam, respektvoll, aber auch mit Humor und viel Gefühl die besondere Lebenssituation ein, die sich für seine Protagonisten durch körperliche und geistige Ausfälle und Gebrechen, den Verlust von Lebenspartnern, aber auch den Umgang mit Computern, Internet oder Corona ergibt. Mit ihrer lebenswerten Schulligkeit lehren Ron, Joyce, Ibrahim und Elisabeth selbst hartgesotenen Ganoven das Fürchten. Der Autor ist fair zu seinen Lesern, sie bekommen alle Informationen, die die Detektive auch haben. Kommen sie zu den gleichen Schlussfolgerungen? Erst zum Ende des Romans enthüllt sich, was der Teufel damit zu tun hat. *rv*

Osman, R.: **Der Donnerstagsmordclub oder Ein Teufel stirbt immer zuletzt.** List, 2023.

Der Hintergrund ist jetzt braun

Der Streit um die Einhausungen im Neuruppiner Tempelgarten ist beigelegt



NEURUPPIN. Nach nunmehr drei Jahren konnte der Streit über die Bildplatten im Neuruppiner Tempelgarten zwischen dem Landkreis OPR und der Fontanestadt Neuruppin als Eigentümerin des Gartens einvernehmlich beendet werden.

Neue Bildplatten für Skulpturen im Tempelgarten Neuruppin. Foto: Stadt Neuruppin

Zum Hintergrund: An einigen Einhausungen von Skulpturen hatte der Tempelgarten Neuruppin e. V. Bildplatten mit den Darstellungen der Skulpturen auf grasgrünem Hintergrund angebracht, um so die Figuren auch in den Wintermonaten für die Gäste des Gartens erlebbar zu machen. Diese Bildplatten wurden aus denkmalpflegerischen Gründen durch den Landkreis OPR nicht erlaubt, sondern nur befristet geduldet. Nachdem ein Widerspruchsverfahren der Fontanestadt gegen diesen Bescheid ohne Erfolg blieb, hatte die Stadt im Dezember 2021 Klage beim Verwaltungsgericht Potsdam gegen den Landkreis OPR wegen der unbefristeten Duldung dieser ursprünglichen Bildplatten an den Einhausungen erhoben.

der Stadt führten dazu, dass das Klageverfahren vorerst ruhte. Im Ergebnis der Gespräche wurde durch die Fontanestadt Neuruppin in enger Zusammenarbeit mit dem Verein ein neuer Antrag auf denkmalrechtliche Erlaubnis gestellt. Dieser Antrag sah nunmehr vor, dass die Skulpturen in ihrem Originalfarbton (sandsteingrau) auf dunkelbraunem Grund abgebildet werden sollten.

Die entsprechende Erlaubnis wurde mittlerweile erteilt, sodass die Bildplatten vom Tempelgarten Neuruppin e. V. in Auftrag gegeben werden konnten und nunmehr in ihrem neuen Erscheinungsbild an den Einhausungen der vier großen Herrscher im Skulpturenrondeau und an den Skulpturen „Flora“ und „Bacchus“ im Eingangsbereich des Gartens angebracht wurden. Alle Beteiligten sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Das Klageverfahren hat sich damit erledigt, heißt es in der Information der Fontanestadt Neuruppin. *WS*

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 6. JANUAR BIS ZUM 12. JANUAR

KINDER & JUGEND

Wittstock
Jugendzentrum „Alte Schlosserei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

MÄRKTE

Freyenstein
Markthalle Freyenstein Sa. 7-15 Uhr, **Di.-Fr.** 7-9 Uhr geöffnet

AUSSTELLUNGEN

Heiligengrabe
Kloster Stift zum Heiligengrabe Tel. 033962/8080, Stiftsgelände 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 11-17 Uhr digital: „Die Gründungslegende des Kloster Stift zum Heiligengrabe und die christliche Judenfeindschaft“

Wusterhausen
Galerie Alter Laden Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr. Einrichtung bis 8. Januar geschlossen

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock
Treffpunkt Rößeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

Volkssolidarität Tel. 033 94/475 90, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Telefon 03394/475916

SENIOREN

Wittstock
Treffpunkt Rößeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé



„Ich weiß es nicht...“

Bereits vor über 40 Jahren wurde Marco Rima mit dem Duo Marcellino bekannt. Danach wirkte er als Charaktere Opa Adolf Frey und Horst Lemminger in der Wochenshow von Sat.1 und später in der Marco-Rima-Show mit. Er feierte Erfolge mit den Musicals „Keep Cool“ und „Hank Hoover“ sowie mit seinen eigenen Comedy-Programmen wie „Made in Hellwitzia“. Marco Rima erhielt fünfmal den Prix Walo als beliebtester Unterhaltungskünstler in der Sparte Theater und Musical und in der Sparte Kabarett und Comedy. In seinem neuen Programm „Ich weiß es nicht...“ bietet Rima zwei Stunden Heiterkeit, Lachen und gute Laune. Er lässt dabei tief in

seine Seele blicken und bringt sein Publikum mit Geschichten aus dem Leben zum Lachen. Seine Gäste können sich eine Auszeit aus den Wirren des Alltags gönnen und einen vergnüglichen Abend genießen. Das unterhaltsame Comedy-Spektakel wird die Zuschauer begeistern. Die Tickets für den Abend mit Marco Rima gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.reservix.de und www.eventim.de. *Text: WS, Foto: Rima Entertainment*

Veranstaltungsort: **Kulturhaus Neuruppin, Mittwoch, dem 24. April, um 20 Uhr, Tickets und Informationen gibt es unter Tel. 03391/3555300**

Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen

SOZIALES

Wittstock
Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze

Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Babitz
Dorfkirche Babitz Babitzer Str. 44: **So.** 11 Uhr Gottesdienst, 1.

Sonntag nach Epiphania

Heiligengrabe
Ev. Kirche Heiligengrabe So. 10.15 Uhr Gottesdienst

Kyritz
Gemeindehaus Kyritz Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe; **Do.** 9.30 Uhr KITA-Gottesdienst

Kötzlin
Ev. Kirche Kötzlin Kötzliner Str.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Schönermark
Ev. Kirche Schönermark So. 10.30 Uhr Gottesdienst

Wittstock
St.-Marien-Kirche Wittstock Kirchplatz 1: **Mi.** 18 Uhr Friedensgebet

BERATUNG & HILFE

Wittstock
Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Home-schooling, Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine.
Treffpunkt Rößeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz
Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet
Wusterhausen
Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Die Jahrsager

Jahres-Rückblick-Show mit Podewitz

NEUSTADT (DOSSE). Anfang 2023 fragten sich viele: „Was ist das für ein Jahr, das da vor uns liegt?“ Ein gutes? Ein schlechtes? Auf jeden Fall eines, das schon jetzt zu faul ist, um zu stehen. Aber wenn es erstmal rum ist, wird wieder allerhand los gewesen sein und Podewitz schaut drauf zurück.

Vorab schon mal der Trost: Das Programm ist besser als das Jahr. Gleich zu Beginn übernimmt Schweden die EU-Ratspräsidentschaft, das europäische Parlament tagt seither immer bei Ikea im Bällebad. Im April werden die letzten drei Atomkraftwerke abgeschaltet. Kurz nach dem Atomausstieg werden in Deutschland die Atome knapp. Beim Eurovision Song Contest wird Deutschland wieder Letzter. Daraufhin fällt eine Entschei-

dung: Zum nächsten Eurovision Song Contest schicken wir Hertha BSC. Keine Punkte zu kriegen, sind die ja gewohnt.

Im Mai wird Prinz Charles zum König gekrönt. Bislang ein enttäuschender Monarch. Früher haben Könige einen Drachen getötet. Charles hat bloß einen geheiratet. Und dann ist er auch schon da, gefürchtet und ungewollt: der November. Er ist kalt, ekelig, keiner mag ihn – der November ist also der Friedrich Merz unter den Monaten. Der Dezember nimmt den üblichen Verlauf: An Heiligabend irren woke Hipster noch schnell durch die Geschäfte, um indigene Christbaumkugeln und veganes Lametta zu kaufen. Anschließend bringt eine non-bi-näre Weihnachtsperson selbst getanzte Geschenke. Dann kommt der 31. Dezember. Das



Jahr neigt sich dem Ende zu, verliert das Gleichgewicht und schließlich fällt es um. Ob tatsächlich alles so gekommen ist oder doch ganz anders, erfährt man am Samstag, dem 3. Februar,

wenn Podewitz in Olafs Werkstatt das Jahr 2023 im Rückspiegel betrachten. *WS*

Brüder Podewitz: Blick auf 2023. Foto: Veranstalter

Karten für die Veranstaltung ab 19 Uhr gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online unter www.olafs-werkstatt.de

033970/14423 oder online unter www.olafs-werkstatt.de

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei:	110	Giftnotruf Brandenburg:	030/1 92 40
Feuerwehr:	112	Kinder- und Jugendtelefon:	0800/1 11 03 33
Behördenruf:	115	Elterntelefon:	0800/1 11 05 50
Krankentransport:	0331/1 92 22	Blutspenden:	www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Zahnärztl. Notdienst:	0331/3 70 10	BEREITSCHAFTSDIENSTE	
Apotheken:	0800/0 02 28 33	Ärzte:	116 117
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle:	03391/23 03	Augenärzte:	01805/5 82 22 35 15
Telefonseelsorge:	0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG	
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe:	0173/43 84 47 2	EC- und Kreditkarten:	116 116
Alzheimer-Beratungsstelle:	0180/3 22 45 22		Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 0
Dorina Konert Kyritz 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de
Christine Lorenz Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 christine.lorenz@maz-online.de
Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de
Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de
Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Vertrieb MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 033971/48 65 0
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Druck Pressdruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Geschäftsführung Ingo Höhn	Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 32 vom 1. Januar 2023. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verkaufsleitung Christel Walter	Aktuelle Druckauflage: 23 750
Mediaberatung Christine Lorenz, Ingo Scholz	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantwortl.)	Newsdesk Dominik Bahgat (db) Vanessa Gottschalk (vg) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de
BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter	ADA Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA